

Bericht über die Thätigkeit der Concilien-Commission während der akademischen Verwaltungsjahre 1862 auf 1863, und 1863 bis Ende 1864,

vorgetragen in der Classensitzung vom 10. Mai 1865 durch den Berichtersteller derselben

Dr. Th. G. v. Karajan,

derzeit Vice-Präsidenten.

Meine Herren!

Die im letzten Jahresberichte erwähnten Verhandlungen, um die werthvolle Pergament-Handschrift der Geschichte des Basler Concils von Juan de Segovia auf der öffentlichen Bibliothek zu Basel (Sign. A. III. 40 und 41) auf einige Zeit zur Benützung nach Wien zu erlangen, führte erst im abgelaufenen Jahre zu einem günstigen Ergebnisse. Der erste Band der Handschrift langte Ende Juli 1864 in Wien an, wofür der löblichen Bibliotheks-Direction der verbindlichste Dank gebührt. Die vollständige Vergleichung des umfangreichen Manuscriptes wurde sogleich begonnen und wird ohne Unterbrechung zu Ende geführt werden. Die Herstellung des an manchen Stellen in den Wiener Handschriften durch die Abschreiber verstümmelten Textes wird, nach den bis jetzt gemachten Erfahrungen, in erfreulicher Weise durch diesen Nachvergleich gefördert.

Die Vorarbeiten für den dritten Band der Monumenta conciliorum wurden mit den verfügbaren sehr beschränkten Arbeitskräften fortgesetzt und haben wesentliche Fortschritte gemacht.

Mit den von der verehrten Classe bewilligten Geldmitteln waren die Kosten der verschiedenen Arbeiten hinlänglich bedeckt.
